

Zu den Autorinnen und Autoren	5
Vorbemerkungen	7
1. Ingrid Lange-Schmidt Was heißt „Supervision“ ?	9
2. Ingrid Lange-Schmidt Über die Notwendigkeit von Supervision im pädagogischen Bereich.	14
3. Tiefenpsychologisch orientierte Supervision in der zweiten Phase der Lehrerausbildung:	
3.1 Ingrid Lange-Schmidt Als Supervisorin in der Ausbildung: Kurze eigene Positions- und Standortbestimmung.	27
3.2 Ingrid Lange-Schmidt Supervision auf tiefenpsychologischer Grundlage (Konzept, Methode, Beispiel).	32
3.3 Renate Haack-Wegner / Ingrid Lange-Schmidt Supervision - Ein Überblick über die inhaltliche Arbeit.	50
3.4 Ingrid Lange-Schmidt Wie beurteilen die Referendarinnen und Referendare selbst den Nutzen der Supervision? Ergebnisse einer Umfrage.	59
4. Lerntheoretisch und ökosystemisch orientierte Supervision in der Ausbildung	
4.1 Hilde Thimme / Karsten Koll Wahlpflichtfach „Supervision.“	68
4.2 Christine Opper / Jürgen Rudolph Supervision als Blockveranstaltung. Einführung in systemisches Denken.	72
5. Supervision in der Lehrerfortbildung: Konzepte und Erfahrungen	
5.1 Hartmut Omnus Psychodrama in der Fortbildungs-Supervision.	78
5.2 Uwe Wiest Pädagogische Supervision.	97

5.3 Peter Hegeler	
Supervision aus systemischer Sicht.	106
5.4 Birgit Muhl	
Supervision - auch etwas für mich? Überlegungen und Erfahrungen aus dem Schulzentrum Pestalozzistraße.	113
5.5 Ursula Wülfers	
Bericht über eine dreijährige kollegiumsinterne Gruppen- arbeit an der Schule für Krankenhaus- und Hausunterricht.	123
6. Renate Haack-Wegner	
Schulische Interaktionsprozesse und das Problem der Selbstreflexion.	129
7. Renate Haack-Wegner / Ingrid Lange-Schmidt	
Stand von Supervision in anderen Bundesländern im Vergleich mit der Situation in Bremen.	142